



Agrarcomputertage
 Dokumentation und digitale Antragsstellung waren die dominierenden Themen auf der Messe.

Schaufenster der Innovationen

Ich finde das Klasse“, sagte Thomas Schäfer aus Fernwald als er gerade aus einem Vortrag zur Antragsstellung kam und nach dem Grund für den Messebesuch befragt wurde und ergänzte: „Es sind alle Anbieter da, egal ob GPS, Online oder Software“. Womit er auch gleich einige Highlights der Agrarcomputertage 2004 ansprach. Vor allem die ab 1.1.2005 geltenden Dokumentationsauflagen und das Antragsverfahren für Flächenbeihilfen beschäftigte die

Messebesucher. Auf den Messeständen und in Vortragsreihen konnten sie sich dazu umfassend informieren.

Digitaler Flächen- und Nutzungsnachweis

Dabei hat sich besonders für hessische Landwirte der Besuch gelohnt. Sie konnten sich auf dem Stand des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum



Ein Besuchermagnet war der digitale Flächen- und Nutzungsnachweis, den Landwirte direkt auf CD mitnehmen konnten.



Im Antrag für 2005 kommt Luftbildern eine zentrale Bedeutung zu. Einen Ausblick darauf lieferten mehrere Vorträge.

und Verbraucherschutz eine CD für den digitalen Flächen- und Nutzungsnachweis, kurz DIGIFNN genannt, brennen lassen. Diese CD enthält die Antragsdaten 2003 und ein Programm zum Erstellen des Flächen- und Nutzungsnachweises 2004. Das Programm bietet eine Reihe von Hilfestellungen zur korrekten Erstellung des Antrags. Damit, so die Erwartung von Bernd Riehl vom Amt für den ländlichen Raum in Marburg, „kommt mehr Geld ins Land, weil in den Anträgen weniger Fehler drin sind.“

Innovationspreis

Eine Jury aus führenden Fachzeitschriften, darunter auch das *diz*-Agrarmagazin, verlieh auf den Agrarcomputertagen an Unternehmen eine Auszeichnung für besonders zukunftsweisende Entwicklungen.

Preisträger Landtechnik

Firma: AGCO/Challenger
Für: Satelliten-Navigationssystem Auto-Guide

Das Spurführungssystem Auto-Guide ist eine vollautomatische Fahrzeuglenkung. Sie erlaubt selbst bei größten Arbeitsbreiten oder schwierigen Sichtbedingungen ein exaktes Anschlussfahren. Auto-Guide ist gegenwärtig für alle Challenger-Raupen verfügbar. Im Oktober diesen Jahres werden Vario-Traktoren folgen.



Rasso Schatz, AGCO/Challenger und Peter Settele, Fendt.



Steffen Schmieder, WTK-Elektronik.

Firma: WTK-Elektronik
Für: Field-operator-Konzept

Das ISOBUS-Terminal field-operator 205 unterstützt nicht nur die zukunftsstrahlende ISO-Norm sondern auch ältere Standards wie LBS oder seriell. Traktor-Jobrechner und Parallelfahroption sind bereits integriert. Optionale Zusatzmodule, wie Daten-Funk, Parallelfahr-Einrichtung oder der Multifunktionsgriff und die Anschlussmöglichkeit von Sensoren erweitern das Spektrum. Damit ist der field-operator 205 ein abwärtskompatibles und vielseitig einsetzbares Bordterminal.

Preisträger Software

Firma: Land-Data Eurosoft
Für: AO Produktpass Plus und

Firma: Kuratorium Bayerischer Maschinenringe (KBM), in Kooperation mit Progis

Für: MR DokuPlant LT

Um den ab 2005 steigenden Dokumentationsauflagen gerecht zu werden, brauchen die Landwirte einfach zu handhabende und kostengünstige Werkzeuge.



Josef Fritz und Dr. Wolfgang Angermer von Land-Data Eurosoft.

Für diesen Zweck sind die beiden Programme geschaffen. Aber sie können mehr. Und das macht den besonderen Reiz der beiden Produkte aus. Sowohl MR-DokuPlant LT als auch der AO Produktpass bieten Aufstiegsmöglichkeiten zu leistungsfähigen Schlagkarteien, die bis hin zu Dienstleistungsangeboten, wie den überbetrieblichen Schlagvergleich, einschließen. MR-DokuPlant und AO Produktpass sind damit preiswerte Einstiegsmodule in umfangreiche Systemlösungen.



Walter Mayer, Progis und Dr. Johann Habermeyer, KBM.